



Fraktion AUB / SUB • Erich Kästner Platz 1 • 03046 Cottbus

Stadtverwaltung der Stadt Cottbus  
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten  
Herrn Hauk  
Erich Kästner Platz 1  
03046 Cottbus

**Fraktion**  
**Aktive Unabhängige Bürger/**  
**Sozialer Umbruch Cottbus**

Erich Kästner Platz 1  
03046 Cottbus

Telefon: 0355 / 49 47 812  
Fax: 0355 / 49 47 773

Web: [www.aub-cottbus.de](http://www.aub-cottbus.de)  
E-Mail: [post@aub-cottbus.de](mailto:post@aub-cottbus.de)

Cottbus, 12.10.2020

### **Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 28.10.2020 betreffe Dachsolaranlagen und Balkonsolarmodule**

Erneuerbare Energien werden für die Stromversorgung in Deutschland immer wichtiger, und der Klimawandel zeigt, dass ihr Ausbau dringlicher denn je ist. Die Stadt Cottbus hat ihr Potenzial in dieser Hinsicht noch nicht ausgeschöpft.

Möglichkeiten bieten sich unter anderem über das Anbringen von Solarmodulen auf den Dachflächen von Gebäuden der Stadt oder auf Gebäuden im Eigentum von kommunalen Unternehmen. Aber auch das Einspeisen von Solarstrom in das Stromnetz der jeweiligen Wohnungen via Balkonsolarmodulen kann eine Reduktion des Stromverbrauchs in Cottbus bewirken.

Dazu haben wir nachfolgende Fragen:

*Dachsolaranlagen:*

1. Wieviel freie Fläche auf den Dächern der Gebäude im Eigentum der Stadt oder von kommunalen Unternehmen eignet sich für das Aufstellen von Dachsolarmodulen?
2. Welche Fläche wird bislang entsprechend genutzt?
3. Mit welchem Investitionsbedarf ist zu rechnen, um die Dachflächen mit Solarmodulen zu bestücken?
4. Wann wäre im Falle der Investition mit der Amortisation zu rechnen?

*Balkonsolarmodule:*

1. Wieviele Wohneinheiten im Eigentum der GWC verfügen über einen Balkon auf der Südseite?
2. Wieviele davon sind geeignet für die Anbringung sogenannter Balkonsolarmodulen für die Energieeinspeisung in den Stromkreislauf der jeweiligen Wohnung? Nach welchen Kriterien wird dies beurteilt?
3. Wieviele Wohnungen werden jährlich saniert, so dass es bei den ohnehin stattfindenden Arbeiten möglich wäre, alle notwendigen Arbeiten für die Installation der Balkonsolarmodule mit zu erledigen.
4. Wie hoch wäre der Investitionsbedarf für die Anbringung der Module?
5. Wieviele Wohneinheiten verfügen noch über keinen digitalen Stromzähler? Was würde eine Umrüstung kosten?
6. Welche Wohneinheiten im Eigentum der GWC verfügen über Außensteckdosen am Balkon?
7. Wie hoch wäre der Investitionsbedarf für die Anbringung von Außensteckdosen?

---

Torsten Kaps  
(Fraktionsvorsitzender)